

STANDESVERTRETUNG DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULEN



ZENTRALAUSSCHUSS
für die Bundeslehrpersonen
oder Hochschullehrpersonen an
PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULEN
1080 Wien, Strozsigasse 2 / 4. Stock
Tel.: 01 / 531 20 / DW 3220
Fax: 01 / 531 20 / DW 3229
Mobil : 0664 / 6109202
Mail: za.ph@bmbf.gv.at



GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST
BUNDESFACHGRUPPE
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULEN
1010 Wien, Schenkenstraße 4 / 5. Stock
Tel.: 01-53454-437
Mobil: 0664 / 6109202
Mail: wolfgang.weissengruber@goed.at

An das
Präsidium des Nationalrates
Per Mail

Unser Zeichen – bitte anführen	Ihr Zeichen	Datum
ZAPH/BFG PH/2014/WW		2. 12. 2014

Betrifft:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundes-Schulaufsichtsgesetz, das Schulorganisationsgesetz, das Land- und forstwirtschaftliche Bundesschulgesetz, das Bundesgesetz über Schulen zur Ausbildung von Leibeserziehern und Sportlehrern und das Schulunterrichtsgesetz hinsichtlich ganztägiger Schulformen und der Bewegungsorientierung an Schulen sowie das Hochschulgesetz 2005 geändert werden
Geschäftszahl BMBF-12.660/0002-III/2/2014

Der Zentrallausschuss Pädagogische Hochschulen und die Bundesfachgruppe Pädagogische Hochschulen in der GÖD übermitteln nachfolgende Stellungnahme zum gegenständlichen Entwurf:

Zu Artikel 6, Änderung des Hochschulgesetzes 2005:

Wir lehnen eine Ausdehnung der Anrechnungsmöglichkeiten für den Hochschullehrgang Freizeitpädagogik durch Verordnung des zuständigen Bundesministers ab!

Begründung: § 56 Abs. 1 des Hochschulgesetzes 2005 sieht in seiner derzeitigen Fassung bereits umfangreiche Anrechnungsmöglichkeiten für den Hochschullehrgang Freizeitpädagogik vor, wobei eine Entscheidung über die Anrechnung dem für studienrechtliche Angelegenheiten zuständigen Hochschulorgan aus Gründen der Qualitätssicherung vollinhaltlich vorbehalten bleiben muss!

Mit freundlichen Grüßen
für den ZA und
die BFG PH

Mag. Wolfgang Weissengruber
Vorsitzender